

Veröffentlicht am: 11.03.2024

https://www.dach-holz.com/presse#newsroom/data/plugin/news/run/show_news/news_id/6149573/lang/22/id/4406/c/6/integration/js

Ein Branchenfest, das Maßstäbe setzt

Vom 5. bis 8. März wurde Stuttgart zum Treffpunkt der Dachdecker- und Zimmerer-Community, der von Enthusiasmus und positiven Emotionen geprägt war. 529 Aussteller aus 26 Ländern luden zum Branchenfest ein und stellten 51.000 Besuchern ihre neuen Produktentwicklungen vor.

„Fantastisch“, „grandios“, „immenser Besucherandrang“, „eine Messe voller Enthusiasten“ – Alle Beteiligten sind sich einig: Die DACH+HOLZ International 2024 war ein großartiges Branchenfest mit riesigem Erfolg. Vom 5. bis 8. März präsentierten sich 529 Aussteller aus 26 Ländern in sechs Messehallen und auf großen Außenflächen. 51.000 Besucher feierten ihren Treffpunkt mit vollem Enthusiasmus. „Nach vier Jahren konnten wir eine DACH+HOLZ in gewohnter Größe und ganz ohne Einschränkungen genießen. Die Begeisterung der Branche und die Power der Gewerke waren in den Messehallen deutlich spürbar“, berichtet Dieter Dohr, Vorsitzender der Geschäftsführung der GHM Gesellschaft für Handwerksmessen. „Die Besucher waren trotz des Bahnstreiks nicht aufzuhalten. Sie wollten auf ihren Branchentreff nicht verzichten.“

Gute Laune trotz Baukonjunktur

Diese Freude spiegelte sich in den Bewertungen der Ausstellerbefragung wider: 95,3 Prozent der Befragten gaben der Messe Bestnoten und 81,5 Prozent sehen die DACH+HOLZ weiterhin als Pflichttermin. Während die Prognosen für die Baubranche eher düster sind, bleiben die Auftragsbücher im Handwerk nach wie vor voll. Vor allem der Bereich Bauen im Bestand und Dachsanierungen brummen. „Der Optimismus des Handwerks war auf der DACH+HOLZ International hautnah spürbar und gab den Herstellern aus der Industrie einen großen Schwung Motivation“, berichtet Messechef Dieter Dohr. „Während meiner Gespräche auf der Messe wurde deutlich, dass Dachdecker, Zimmerer und Bauklempner auf die Bedürfnisse eingehen können, die aktuell in der Branche stark nachgefragt werden, trotz der allgemeinen Unsicherheiten in der Baukonjunktur.“ Diese gute Stimmung reflektierte sich in den äußerst positiven Bewertungen der Aussteller hinsichtlich der Besucherstruktur: 96,2 Prozent von ihnen schätzten die Qualität der Besucher und 91,1 Prozent geben an, dass sie ihre wichtigsten Zielgruppen auf der Messe erreichen konnten.

ZVDH-Präsident Dirk Bollwerk hierzu: „Diese Messe hatte für mich von Anfang an etwas Magisches. Schon kurz nach der Eröffnung waren die Hallen rappellvoll, es wurde ausprobiert, gefachsimpelt und diskutiert. Man spürte eine regelrechte Begeisterung, sowohl bei den Besuchern als auch bei den Ausstellern, die bis zum letzten Tag angehalten hat. Dazu beigetragen hat ein bislang

einmaliges Rahmenprogramm, das wichtige Themen wie Nachhaltigkeit, Digitalisierung, aber auch Arbeitsschutz und Fachkräftemangel aufgegriffen hat. Ich bin mir sicher: Diese Messe wird noch lange nachhallen!“

Innovationen: Nachhaltigkeit im Rampenlicht

„Die DACH+HOLZ International 2024 hat wichtige Impulse für ressourcenschonendes und nachhaltiges Bauen gesetzt. Sie ist zugleich ein Gradmesser für die gute Konjunktur im Holzbau. Der Zuspruch für die vielen Innovationen und Produktneuheiten war groß. Mich freut besonders, dass immer mehr Start-ups die Messe nutzen, um neue Ideen unter anderem für klimaneutrales Bauen zu präsentieren“, betont Peter Aicher, Vorsitzender von Holzbau Deutschland.

Auf der Start-up Area in Halle 8 stellten 23 Firmen ihre neuen Produktentwicklungen vor. Der Start-up Award ging dieses Mal an Gramitherm Europe SA. Das Unternehmen aus Belgien produziert Dämmplatten aus Wiesengras, deren nachhaltiger Produktionsprozess die Fachjury überzeugte. „Wir sind ein kleines, junges Unternehmen und für uns war die Start-up Area die perfekte Möglichkeit, unser neues Produkt dem Bauhandwerk zu präsentieren. Wir freuen uns sehr über den Award, denn wir möchten Nachhaltigkeit auf Vordermann bringen und zeigen, mit welchen einfachen Mitteln dies möglich ist“, sagt Anthony Moussu, technischer Berater bei Gramitherm.

Die Angebotsgruppen Steil- und Flachdächer, Holz und Holzbau sowie Geräte, Maschinen und Werkzeuge spielten die größte Rolle beim Interesse der Besucher. Ein besonderes Augenmerk erhielten in diesem Jahr Lösungen rund um Solartechnik. Knapp 20 Prozent der Besucher gaben an, sich für dieses Produktangebot auf der Messe interessiert zu haben – ein Plus von 11 Prozent im Vergleich zu 2020.

Großer Zuspruch für Social-Media-Beratung

Die Nutzung von sozialen Netzwerken im Handwerk wächst kontinuierlich. 73,7 Prozent der Besucher geben an, dass die Kommunikation über Social-Media-Kanäle für sie wichtig ist. Dabei nutzen 52,9 Prozent der Befragten vor allem Instagram als Kanal – das sind knapp 20 Prozent mehr im Vergleich zu 2020.

Ein großes Beratungsangebot erwartete die Besucher auf der Messe im neuen Workspace Social Media in Halle 6. Hier wurden unter anderem Tipps zur erfolgreichen Präsentation von Handwerksbetrieben in den sozialen Netzwerken sowie zur Produktion von hochwertigem Content angeboten, der für Reichweite sorgt. Neu im Messeprogramm waren außerdem die

Social-Media-Sprechstunden. Erfahrene Influencer der Branche standen Handwerksbetrieben beratend zur Seite, um ihnen wertvolle Ratschläge für eine optimale Online-Präsentation zu geben. Die kostenfreien Sprechstunden waren innerhalb kurzer Zeit ausgebucht. Sina Klein (dachdeckerin_sina), Remo Klinger (zimmerer_auf_insta), Selim Fritz (Dach PRO) und Hannah Scheurer (holzbau_Tussi) freuten sich über den großen Zuspruch.

Die DACH+HOLZ International 2024 aus einem anderen Blickwinkel

Jennifer Konsek und Stephan Pöschl, die Gesichter der DACH+HOLZ International 2024, haben während der vier Messtage gemeinsam insgesamt 80 Kilometer zurückgelegt.

Die Zimmerer- und die Dachdecker-Nationalmannschaft haben gemeinsam insgesamt rund 80 Stunden auf der Messe trainiert.

In diesem Jahr hat eine Gruppe von 35 „Dachdeckermädelz“ die Messe besucht – so viele wie noch nie zuvor, und das passenderweise am Weltfrauentag!

Die DACH+HOLZ hat während der Messe 414.000 Instagram-Konten erreicht und 3.000 Likes erzielt.

Rund 600 Personen haben am Messedonnerstag den Branchenabend gemeinsam gefeiert.

Es wurden insgesamt 23 Standpartys von Ausstellern veranstaltet.

Die Community hat 26 Songvorschläge für die DACH+HOLZ-Playlist eingereicht.

Über die Hälfte der Messebesucher war unter 40 Jahre alt.

Die nächste DACH+HOLZ International – die Messe für Greenbuilding: Gebäudehülle & konstruktiver Holzbau – findet vom 24. bis 27. Februar 2026 turnusgemäß in Köln statt.

Kontakte

Mélanie Diss

diss@ghm.de

Tel.: +49 (0)89 189 149 163